



Optimaler Hygieneschutz verlängert das Matratzenleben

Von *gefa*

Erstellt am 9 Jul 2015 - 14:54

Patentierter Hygiene-Schutzbezug verhindert das Eindringen von Erregern in die Matratze

Grafschaft-Gelsdorf - Hygiene-Schutzbezüge können verhindern, dass Matratzen zum Infektionsträger werden, indem ihre virendichten Bezugsmaterialien das Eindringen von Erregern blockieren. Als Schwachstelle gilt vielfach der Reißverschluss – dieser ist unvermeidlich, schließlich muss die Matratze ja irgendwie in den Schutzbezug hinein. Die Alternative, ein einen abgedeckten Reißverschluss zu verwenden, ist aber nicht viel besser, da dann die Flüssigkeit den Weg über die Naht sucht.

Entscheidend für die Sicherheit des Reißverschlusses eines Hygiene-Schutzbezuges sind seine Anbringung und seine Abdeckung. Wenn der Reißverschluss seitlich auf der Kante verläuft, kommt dies einer Einladung für Erreger aller Art in die Matratze gleich. Flüssigkeiten laufen seitlich an der Matratze herunter, erreichen den Reißverschluss und dringen dort in die Matratze ein. Auf der gegenüber liegenden Seite dringen sie über die Nähte ein.

Die höchstmögliche Sicherheit gegen das Eindringen von Krankheitserregern bietet das GEFATEX® Modell 7300. Dieser Hygiene-Schutzbezug umschließt nicht nur die Matratze ganz. An seinen Kanten befinden sich weder Reißverschlüsse noch Nähte. Damit seitlich herab laufende Flüssigkeiten nicht eindringen können, verläuft der Reißverschluss auf der Unterseite mit einem Sicherheitsabstand von der Kante. Diese Lösung ist patentrechtlich geschützt und ist einzig beim Hersteller GEFA Hygiene-Systeme erhältlich.

GEFATEX® bietet höchste Sicherheit. Das Bezugsmaterial ist hoch atmungsaktiv, es wird so verhindert, dass Patienten beginnen auf dem Hygiene-Schutzbezug zu schwitzen. Es ist gutachterlich und durch Testreihen bestätigt, dass das Gewebe selbst für den extrem kleinen Norovirus undurchlässig ist. GEFATEX® ist kochfest und mittels einfacher Wischdesinfektion zu reinigen. Der Hersteller gewährt bei sachgerechter Handhabung eine Garantie von achteinhalb Jahren. Weitere Informationen unter gefatex.de.

Lothar Schiefer

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 02:10): <http://medkom24.eu/node/20503>